Presseinformation

11. Februar 2011

LFS Edelhof setzt auf nachhaltige Wärme

Pernkopf: Biomasseheizwerk bietet maximale Versorgungssicherheit

„Holz als nachwachsender Rohstoff bietet gerade im Waldviertel eine maximale Versorgungssicherheit durch die langfristige Absicherung der bäuerlichen Brennstofflieferungen", erklärte kürzlich Landesrat Dr. Stephan Pernkopf anlässlich der Eröffnung des neuen Biomasseheizwerks der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof in Zwettl. Der Einsatz von Holz als Heizmaterial sei speziell im Waldviertel ein Gebot der Stunde. Mit der neuen Anlage werden rund 250.000 Kubikmeter Erdgas substituiert, wodurch fast 476.000 Kilogramm Kohlendioxid pro Jahr eingespart werden, führte der Landesrat weiter aus.

Alle Gebäude am Edelhof werden künftig über ein 238 Meter langes Verteilernetz mit Wärme versorgt. Im Detail sind das die Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof, die Landwirtschaftliche Fachschule Zwettl, die Berufsschule Edelhof sowie sämtliche Bürogebäude und Werkstätten. Die Baukosten beliefen sich auf rund 880.000 Euro, jährlich sind etwa 60.000 Euro für das Hackgut veranschlagt, das der regionalen Wertschöpfung zu Gute kommt.

Das Waldhackgut wird nach Bedarf angeliefert, wobei ein Pufferlager für die Versorgung mit Hackgut für zwei Wochen sorgt. Die Spitzenlast der Kesselanlage ist mit 620 Kilowatt vorgesehen, dazu wird ein 16.000 Liter fassender Wärme-Pufferspeicher für einen effizienten Kesselbetrieb und die maximale Ausnutzung der Biomassekessel sorgen. Der Betrieb erfolgt durch die Schule selbst, womit die Bioenergieanlage auch für Schulungs- und Demonstrationszwecke genutzt werden kann.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, bzw. Mag. Jürgen Mück, e-mail juergen.mueck@aon.at, http://www.lako.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at